

Besucher- und Zutrittsregelung am UKB

gültig ab dem 01.09.2021

Vorbemerkung: Besucher*innen sind generell verpflichtet, durchweg einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die allgemeinen Hygieneregeln (Abstand, Husten-/Niesetikette, Händehygiene) zu beachten. Zur Information der Besucher*innen stehen Plakate, Fragebogen, Flyer, Internet und mündliche Erläuterungen zur Verfügung.

Allgemeine Rahmenbedingungen

- **Test-, Impf- oder Genesenennachweis** („**3G**“ = **g**etestet, **g**eimpft oder **g**enesen) sind Voraussetzung für einen Besuch (gemäß der ab dem 20. August gültigen Coronaschutzverordnung) und werden vor dem Zutritt kontrolliert. Hierbei ist auch ein Identifikationsausweis (Personalausweis, Reisepass o.ä.) mitzuführen und auf Aufforderung vorzuzeigen (stichprobenartige Kontrolle).
- Bei **Schülerinnen und Schülern** ab 16 Jahren ersetzt eine Bescheinigung der Schule den Testnachweis. **Kinder und Jugendliche** unter 16 Jahren benötigen weder einen Testnachweis noch eine Bescheinigung der Schule.
- Grundsätzlich dürfen sich insgesamt **maximal 2 Besucher zeitgleich** im Patientenzimmer (1- und 2-Bettzimmer) aufhalten (für 3- und Mehrbettzimmer, Überwachungsbereiche u.ä. werden individuell analoge Festlegungen getroffen, je nach Raumgröße und Art der Versorgung).
- Grundsätzlich können mehr als zwei **verschiedene** Besucher je Patient zugelassen werden (**nicht zeitgleich**).
- Eine pauschale **Zeitbegrenzung** des Einzelbesuchs wird **nicht vorgegeben**, der Besuch soll sich aber in einem angemessenen Zeitrahmen bewegen.
- **Besuchszeiten** können von der jeweiligen Station vorgegeben werden.
- **Wegeführung**: Besucher gehen vom Eingang auf dem kürzesten Weg zur Station und verlassen diese auf dem gleichen Weg unter Beachtung der AHA+L-Maßnahmen.
- **Hygienemaßnahmen (AHA+L)**

AHA+L (gilt während des gesamten Besuchs) > Flyer AHA+L für Patient*innen

A (Abstand)

- **Mindestabstand** (>1,5 Meter) zu anderen Personen einhalten

H (Hygiene)

- **Husten- und Niesetikette** beachten.
- hygienische **Händedesinfektion** (Beim Betreten und Verlassen der Station bzw. des Zimmers, bei zwischenzeitlicher Kontamination).

A (Atemwege: OP-Maske oder FFP2)

- Besucher*innen müssen über die gesamte Zeit des Besuches einen medizinischen **Mund-Nasen-Schutz** (OP-Maske) oder eine FFP2-Maske tragen. Patient*innen soweit zumutbar ebenfalls

L (Lüften)

- Während des Besuchs alle 20 Minuten Stoßlüften (falls keine raumlüfttechnische Anlage vorhanden ist)

Ausschlusskriterien für einen Besuch

1. Fehlender **Test-, Impf- oder Genesenennachweis**.
2. **Beschwerden**: Besucher dürfen kein Fieber (> 38,0 Grad) haben und keine Symptome eines Infekts oder einer Atemwegserkrankung (Husten, Schnupfen, Halskratzen, Kopfschmerzen Geruchs- oder Geschmacksverlust u.ä.) aufweisen.
3. **Risikokontakte**: Besucher*innen dürfen in den vorausgegangenen 14 Tagen keinen Kontakt zu COVID-Erkrankten Personen gehabt haben (Kontaktperson).
4. **Reisen in Risikogebiete**: frühestens 5 Tage nach Rückkehr negativer PCR-Test (falls nicht geimpft oder genesen), sonst ist kein Besuch möglich, nach Besuch von Virusvariantengebieten frühestens nach 14 Tagen.

Fragebogen (3G- und Beschwerden- Screening)

- Besucher*innen erhalten einen selbst auszufüllenden **Fragebogen** zum **3G- und Beschwerden-Screening** und füllen diesen unter Abstandswahrung aus.
 - A. Getestet, Geimpft, Genesen? (mindestens 1 Kriterium Besuchsvoraussetzung).
 - B. Beschwerden (falls ja in einem der Felder, kein Besuch möglich)

Registrierung, Autorisierung

- **Registrierung**: Besucher*innen füllen den Fragebogen vollständig aus und geben diesen vor dem Besuch beim in der jeweiligen Klinik festgelegten Kontrollpunkt ab. Hier stehen AHA+L-Flyer zur Verfügung.
- **Autorisierung durch Kontrollpersonal**:
 - Fragebogen **vollständig**?
 - eines der Felder zu A. (entweder geimpft, genesen oder aktuell negativ getestet) mit „**ja**“ beantwortet, d.h. 3G erfüllt?
 - eines der Felder zu B. Beschwerden mit „**ja**“ beantwortet? Falls dies der Fall ist, ist ein Besuch aktuell nicht möglich. (ggf. im Einzelfall ärztliche oder pflegerische Beurteilung in Zweifelsfällen). Dies gilt i.d.R. auch für Geimpfte, Genesene und negativ Getestete.
- Falls 3G erfüllt ist und keine Ausschlusskriterien vorliegen, erhält der*die Besucher*in einen Besucheraufkleber und darf den*die Patient*in besuchen (Autorisierung).
- Der Fragebogen wird für 4 Wochen geschützt aufbewahrt und anschließend datenschutzgerecht vernichtet.

Ambulanzen

- **Elektive ambulante Patient*innen** (mit geplantem Besuchstermin) werden darauf hingewiesen, dass 3G Voraussetzung für einen Ambulanzbesuch ist.
- Für **ambulante Begleitpersonen der elektiven ambulanten Patient*innen** ist 3G ebenfalls Voraussetzung für einen Ambulanzbesuch. Im Regelfall sollte nicht mehr als eine als Begleitperson dabei sein.
- Der Ablauf (Fragebogen, AHA+L-Maßnahmen, Besucher-Aufkleber) unterscheidet sich nicht von Besuchern stationärer Patient*innen
- Für **nicht-elektive ambulante Patient*innen und Begleitpersonen** (Besucher der Notfallzentren im INZ, NNZ und KNZ, Notfälle oder Sondersituationen, in denen die Abweisung einer Begleitperson nicht verhältnismäßig wäre) ist **3G keine Besuchsvoraussetzung!**

„Registrierte Begleitpersonen“ stationärer Patient*innen

- Ständige Begleitpersonen minderjähriger Patient*innen (i.d.R. Mutter oder Vater) werden als solche in Orbis registriert und erhalten analog ein Patientenarmband (GB3), das den Zutritt ohne tägliches Ausfüllen des Fragebogens erlaubt. Sonstige Besucher*innen, auch Elternteile, die nicht ständig präsent sind, werden wie alle anderen Besucher*innen behandelt.
- Das Nicht-Vorliegen von Beschwerden wird (anstelle des Fragebogens) auf einer Stationsliste registriert
- Die betreffenden Personen werden mit individuellen Verhaltenshinweisen (Kontaktminimierung, Symptombemerkung u.ä.) versorgt.
- Das Covid-Screening erfolgt für aufgenommene Begleitpersonen analog zum Patient*innenscreening (PCR bei Aufnahme und nach 5-7 Tagen), sonstige Begleitpersonen führen 2x/Woche einen Test (Antigentest, LAMP-Seq o.a.) in Eigenverantwortung durch, falls sie nicht geimpft oder genesen sind (analog zum 3G-Nachweis).
- Registrierte Begleitpersonen werden vor Allem in folgenden Bereichen mit längerdauernden Hospitalisierungen zugelassen: Neonatologie (Einzelfälle in anderen Bereichen).

Flussdiagramm Begleitpersonen im EIKI



¹ Personen, die aus medizinischen und ethischen Gründen als enge Bezugsperson des Kindes ständig anwesend sein müssen im Bereich Neonatologie und Einzelfällen in anderen Abteilungen (i.d. Regel Eltern)

² Testpflicht alle 72h (Antigen ST, Lamp Seq oder PCR) für Nicht-Immunisierte, Risikominimiertes Verhalten AHA-L, Verzicht von Besuch bei Reiserückkehr aus Risikogebieten oder Symptomen

Tagesklinische Patient*innen, Radiotherapie, ambulante Chemotherapie, Dialyse u.ä.

- Diese erhalten analog stationären Patient*innen ein Patientenarmband (GB3).
- Tagesaktuelle Symptomabfrage in der Einrichtung.
- Wöchentliches PCR-Screening (Erkennung mitgebrachte Infektion, Impfdurchbruch)
- Für besondere Risikosituationen (z. B. Gruppentherapie ohne sichere AHA+L-Maßnahmen, immunsupprimierte Hochrisikopatient*innen) zusätzliches Screening (z. B. Antigentest, LAMP-Seq) im Intervall nach bereichsspezifischer Festlegung.

Sonstige besondere Bereiche

- Besuche bei **COVID-verdächtigen oder COVID-positiven Patient*innen** sowie in Hochrisikobereichen sind nur nach individueller Absprache und Einweisung in die Schutzmaßnahmen mit dem Stationspersonal für Einzelpersonen zulässig. Als Rechtfertigung werden soziale, ethische und medizinische Gründe akzeptiert.
- Analog gilt dies für aus anderen Gründen **isolationspflichtige Patient*innen** (Isolationsstufe IIIb, IIIc).
- Für **immunsupprimierte Patient*innen** werden jeweils bereichsspezifisch besondere Festlegungen getroffen (Umkehrisolation).
- Für die **Geburtsbegleitung** werden ggf. zusätzliche Regelungen getroffen (kein Zutritt bei COVID-verdächtigen Symptomen, 3G-Nachweis im Kreißsaal vorlegen, ggf. ergänzend Antigentest).
- Für die **Kinderheilkunde** werden ggf. zusätzliche Regelungen getroffen.
- Weitere Festlegungen finden sich im Hygieneplan.

Flussdiagramm Zutrittsregelung Pforten UKB

